

Nachrichten aus Liechtenstein

40 Jahre Lihga

Seit letzter Woche ist die Lihga geöffnet. Lihga ist eine Ausstellung. Sie findet alle 2 Jahre statt. Und ist immer in Schaan. Dieses Jahr feiert die Lihga das 40-jährige-Jubiläum.

Viele Aussteller

Viele Firmen haben einen Stand an der Lihga. Die meisten Firmen sind aus Liechtenstein. Sie kommen aus unterschiedlichen Bereichen.

Gespräche und Neuigkeiten

An den Ständen an der Lihga ist immer etwas los! Die Standbetreiber führen spannende Gespräche mit den Kunden. Und zeigen was es Neues gibt. Viele Firmen bieten einen Wettbewerb an. Dort kann man tolle Preise gewinnen.

Oft gibt es auch für Kinder etwas Spannendes zu sehen oder zum Ausprobieren.

Gastgemeinde: Mauren

Die Gemeinde Mauren ist dieses Jahr zu Gast an der Lihga. Eine ganze Halle ist für 31 Firmen aus Mauren und Schaanwald reserviert. Diese Firmen können sich so an der Lihga vorstellen.

Tolles Programm

An der Lihga gibt es immer ein Festzelt. Dort gibt es etwas Feines zum Essen. Für gute Musik sorgt ein DJ. Es spielen auch verschiedene Musikgruppen. Am Donnerstag spielt die Musikgruppe: «Wuarscht 'n' Brot». Am Freitag tritt «Rockhouse» auf. Am Samstag spielt

«ABBA Tribute» die besten Lieder der Musikgruppe ABBA.

Besuch die Lihga!

Die Lihga dauert noch bis am Samstag. Der Eintritt kostet für Erwachsene 12 Franken. Jugendliche bis 15 Jahre bezahlen 10 Franken. Für Kinder bis 8 Jahren ist der Eintritt gratis. Die Lihga hat heute und am Freitag von 14 bis 21 Uhr geöffnet. Am Samstag öffnet die Lihga bereits um 11 Uhr.



Büro für Leichte Sprache

Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband



Diese Seite ist in Einfacher Sprache geschrieben. Weitere Informationen zum Thema Leichte Sprache und Einfache Sprache finden Sie auf: www.leichtesprache.li

Nachrichten aus Europa

Zeitumstellung abschaffen

Viele Menschen wollen die Uhren nicht mehr umstellen müssen. Das hat eine Abstimmung gezeigt. Die Uhren werden bisher 2 Mal im Jahr umgestellt.

Grosse Abstimmung

Fast 5 Millionen Menschen haben bei einer Abstimmung im Internet mitgemacht. Die Abstimmung fand in ganz Europa statt. Die meisten wollen die Uhr nicht mehr 2 Mal im Jahr umstellen. Sie möchten die Zeitumstellung abschaffen.

Geschichte

Die Uhrzeit wird seit den 1970er Jahren umgestellt. Grund: Energie sparen! In der Sommer-Zeit ist es abends eine Stunde länger hell. Das hat aber nicht funktioniert. Die Menschen brauchen genauso viel Strom wie vorher.

Zeitumstellung

Bisher stellen wir die Uhrzeit um, wenn es Sommer wird. Eine Stunde wird die Uhrzeit dann vorgestellt. Das heisst, es ist dann nicht mehr zwei Uhr, sondern schon drei Uhr. Das nennt man Mittel-Europäische Sommer-Zeit. Wenn der Herbst anfängt, stellen wir die Uhr wieder auf die normale Zeit.

Wie geht es weiter?

Das Europäische Parlament muss über diese Idee noch abstimmen. Danach müssen die einzelnen Länder zustimmen: Die Zeitumstellung wird abgesetzt. Die Schweiz und Liechtenstein werden wahrscheinlich auch zustimmen. Wenn die Zeitumstellung abgeschafft wird, dann hätten wir immer die Sommer-Zeit. Eins ist allerdings schon jetzt sicher: Bis etwas geändert wird, wird es noch etwas dauern.



Redewendung einfach erklärt

In diesem Bericht erklären wir bekannte Redewendungen. Was bedeuten sie? Woher kommen sie?

Dieses Mal wird diese Redewendungen erklärt: «Das kann ja kein Schwein lesen»

Bedeutung

Heute schreiben viele Leute fast alles mit dem Computer. Da verlernt man fast, gut leserlich mit der Hand zu schreiben. Schreibt jemand so, dass ein anderer es kaum lesen kann? Dann sagt man: «Das kann ja kein Schwein lesen».

Herkunft

Der Satz ist etwas verwirrend. Denn Schweine können nicht lesen. Die Redensart hat aber nichts mit Schweinen zu tun. Früher konnten nur ganz wenige Leute lesen. Vor langer Zeit soll die Familie Swyn in Deutschland gewohnt haben. Die Mitglieder dieser Familie konnten lesen. Alle Leute kamen zu ihnen, wenn sie wichtige Briefe bekamen. Konnte auch Familie Swyn die Briefe nicht lesen? Dann sagte man: «Dat kann keen Swyn lesen.» «Swyn» klingt fast wie «Schwein». Daraus wurde im Laufe der Zeit: «Das kann kein Schwein lesen».



Lob und Kritik

Gefällt Ihnen die Seite? Haben Sie Ideen, wie die Seite verbessert werden kann?

Dann wenden Sie sich an:

Liechtensteiner Behinderten-Verband, Julia Kerber, Tel. 00423/ 390 05 15, E-Mail: julia.kerber@lbv.li